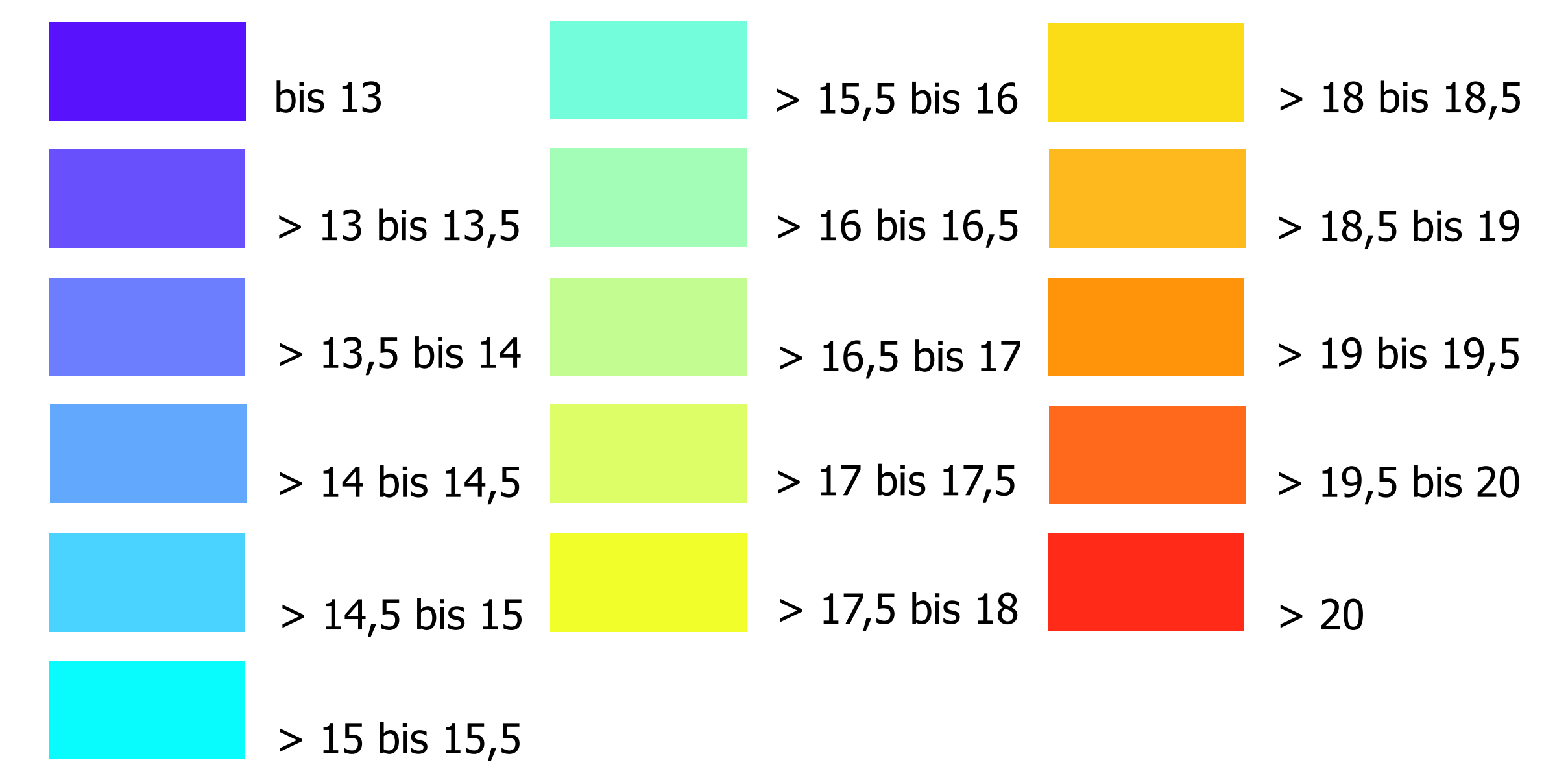


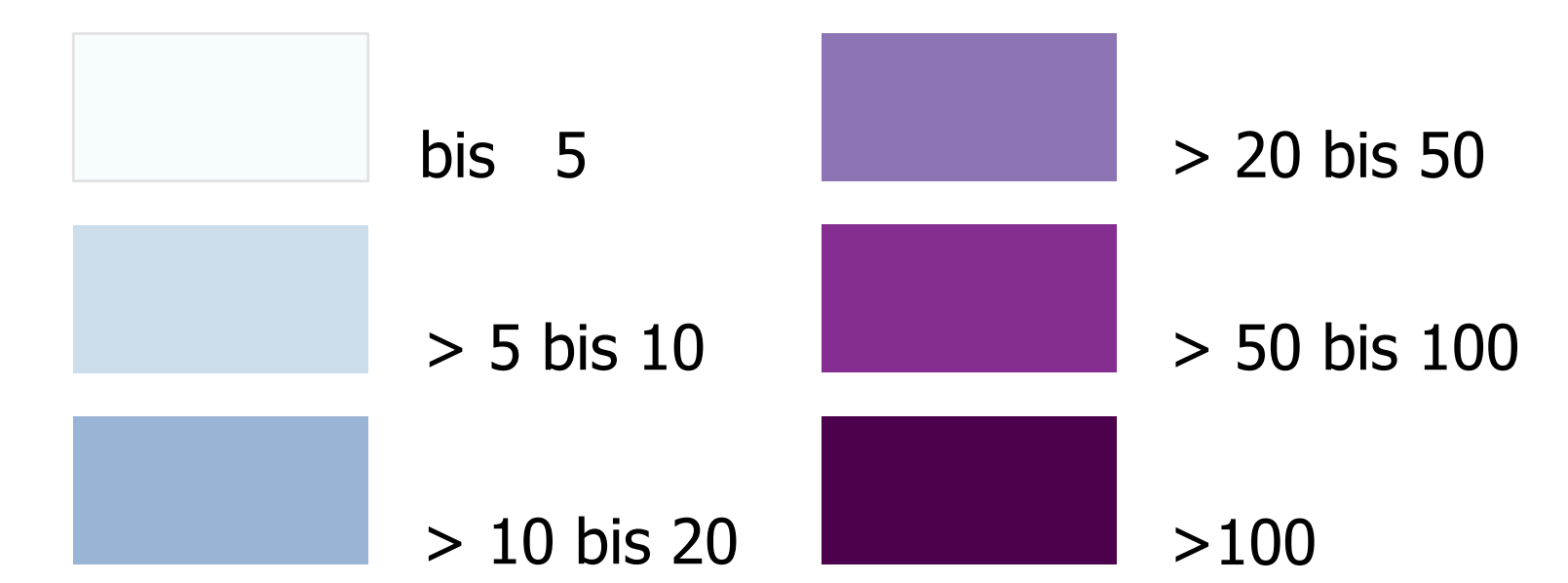
SIEDLUNGS- UND VERKEHRSFLÄCHEN

NÄCHTLICHE ÜBERWÄRMUNG
(LUFTTEMPERATUR IN [°C] UM 04:00 UHR IN 2 M Ü.G.R.)



GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

KALLLUFTVOLUMENSTROMDICHTE
(IN [M³/S/M] UM 04:00 UHR)



BODENNAHES STRÖMUNGSFELD
(UM 04:00 UHR, AGGREGIERT AUF EINE AUFLÖSUNG VON 250 M)

→ > 0,1

KALLLUFTPROZESSE

Kaltluftentstehungsgebiet

Kaltluftleitbahn
Linienhafte Strukturen, über die kältere Luftmassen aus Grünflächen in den Siedlungsraum transportiert werden

Kaltluftabfluss
Auf den Siedlungsraum ausgerichtete, flächenhaft auftretende Kaltluftströme, insbesondere aus Hangbereichen

RAUMSTRUKTUR

Region Hannover
 Gebäude

Region Hannover KLIMAANALYSEKARTE - Nachtsituation Nahe Zukunft 2050, RCP8.5 -

BASISDATUM: 21.06. [SONNENHÖCHSTSTAND]
MODELLIERUNGSZEIT: 21:00 bis 14:00 UHR FOLGETAG
STARTTEMPERATUR: 22,9 °C IN 2 M HÖHE
BODENFEUCHTE: 30 %
WETTERLAGE: AUTOCHTHON [0/8 BEWÖLKUNG]

0 1 2 4 6 8 Kilometer

MAßSTAB:
1:87.000
(bezogen auf DIN A0)

KOORDINATENSYSTEM:
UTM32 (ETRS89)

Die Klimaanalysekarte bildet die Funktionen und Prozesse des nächtlichen (Kalt-) Luftaustausches ab. Im Siedlungsraum stellt sie die nächtl. Überwärmung dar (Wärmeineffekt). Die Ergebnisse basieren auf einer austauscharmen Strahlungswetterlage, die in der Region Hannover an ca. 36,6 % der Sommertage auftritt.

AUFTRAGGEBER
Region Hannover

AUFTRAGNEHMER:
GEO-NET Umweltconsulting GmbH